



© Günter Richard Wett

Bei diesem Wohnbauprojekt war der Architekt selbst Bauherr und Projektentwickler. Die Parzelle wäre im Normalfall exklusiv für ein Einzelhaus mit formatfüllendem Serles-Blick genutzt worden. Stattdessen wurde das extrem steile Grundstück mit der Landesstraße im Rücken in eine ungewöhnliche, fast mediterrane Stapelung von sechs Häusern mit acht Wohneinheiten verwandelt. Von einer konventionellen Terrassenanlage abweichend sind hier winkelförmige Hauseinheiten mit drei Ebenen und intimen Atriumhöfen den Hang hinaufgestaffelt, zur Straße hin abgeschirmt, und trotz der starken Verdichtung mit uneingesehenen Freiflächen und grandiosen Ausblicken für jede Wohnung versehen. Ein Paradebeispiel der ökonomischen, zugleich hochwertigen Nutzung der in Tirol kostbaren Grundflächen. Die aus der Raumstruktur entwickelte Gliederung der Volumina löst die Baumasse plastisch auf und fügt sie in die bauliche und natürliche Umgebung. Das Projekt wurde beim BTV-Bauherrenpreis 2003 mit einer Anerkennung ausgezeichnet.

(aus: 3. BTV Bauherrenpreis für Tirol 2003, Text: Otto Kapfinger)

Wohnanlage Patscherstraße

Patscherstraße 28
6080 Igls, Österreich

ARCHITEKTUR
Johann Obermoser

BAUHERRSCHAFT
Doris Obermoser
Johann Obermoser

TRAGWERKSPLANUNG
ZSZ Ingenieure

FERTIGSTELLUNG
2001

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
21. April 2004



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett

Wohnanlage Patscherstraße

DATENBLATT

Architektur: Johann Obermoser
Mitarbeit Architektur: Jörg Raich
Bauherrschaft: Doris Obermoser, Johann Obermoser
Tragwerksplanung: ZSZ Ingenieure
Fotografie: Günter Richard Wett

Funktion: Wohnbauten

Planung: 1998
Ausführung: 2000 - 2001

AUSZEICHNUNGEN

BTV Bauherrenpreis für Tirol 2003, Preisträger

WEITERE TEXTE

Wohnungen in Hausqualität, Franziska Leeb, Der Standard, 03.05.2003